Der „Rheinischer Bauer" bringt in Nr. 4 vom 15. April a. c. folgende Frage und Antwort:

Frage: Eine Firma bietet Ichaboe-Guano an. Was ist davon zu halten?

Antwort: Ichaboe-Guano, von Inseln an der Westküste Afrikas herkommend, besteht aus vermoderten Exkrementen und Leibern von Seevögeln. Er ist neueren Ursprungs als der Peru-Guano und zeichnet sich, wie die früheren Exporte des letzteren durch starken Geruch aus. Der in letzter Zeit in den Handel gebrachte Ichaboe-Guano enthielt zwischen 12 und 15% Stickstoff. Dieser hohe Stickstoffgehalt ist anscheinend dem Guano eigenthümlich und nicht durch Zusatz fremder stickstoffreicher Materialien erzeugt. Der Phosphorsäuregehalt beträgt nur 8—10% in leicht löslichem Zustande, die Hälfte der Phosphorsäure löst sich schon im Wasser. Der Ichaboe-Guano ist, nach seiner Zusammensetzung zu urtheilen, ein in den meisten Verhältnissen sehr wirksamer Dünger, der aber leider, wie der Peru-Guano früherer Zeiten, im Verhältniß zu anderen Düngern sehr theuer ist.

Für alle Magenleidende! Fischbach bei Schleusingen, Thüringen. Auf Ihr Geehrtes erwidere Ihnen höflichst, daß ich die Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen gegen Magenbeschwerden angewendet habe und sie mir sehr gute Dienste gethan und noch thun, denn ich brauche sie weiter. Ich kann die Schweizerpillen Jedermann als ein sehr gutes Hausmittel gegen Verdauungsbeschwerden sehr empfehlen und begrüße Sie Hochachtungsvoll Linser, Gemeindevorsteher. Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen sind à Schachtel ℳ 1 in den Apotheken erhältlich, doch achte man auf das weiße Kreuz im rothen Grunde mit dem Namenszug R. Brandt's.

Alle Aerzte der Welt empfehlen den Gebrauch der Glycerin-**Crême-Simon** für Toilette-Zwecke und zur Beseitigung leichter Haut-Ausschläge, denn den Aerzten ist die Wirksamkeit dieses Mittels bekannt. Man achte auf die Unterschrift: **Simon,** rue de Provence, 36, Paris. Vorräthig bei: **Oscar Ballin** und **Gebr. Keller.**

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 28. v. Mts. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen Bezirks-Schornsteinfegermeister, welche nicht in dem ihnen zugetheilten Kehrbezirke wohnen, in letzteren Arbeits-Nachweisestellen errichtet haben, woselbst Aufträge entgegen genommen werden und zwar:

Bezirks-Schornsteinfegermeister **Weber** (3. Bezirk) an der Glaucha'schen Kirche Nr. 13 beim Restaurateur Otto,

Bezirks-Schornsteinfegermeister **Zöllmer** (4. Bezirk) vor dem Steinthor 10 beim Schmiedemeister **Berlich** und Bernburgerstraße Nr. 1 beim Bäckermeister Siebert.

Halle a. S., den 29. April 1887. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.

Die Neupflasterung des „Viktoriaplatzes" und die von Theilen der Moltke- und Kronprinzenstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

12. Mai d. Js. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungs-Anschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 5. Mai 1887. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Auction.

Montag den 9. Mai cr. und folgende Tage von Nachmittag 1 Uhr ab sollen im Restaurant „zum Reichskanzler", Leipzigerstraße 18: 4 Billards mit Zubehör, Sopha's, Tische, Stühle, Bettstellen mit Matratzen, Spiegel, 1 dreiteil. Bierdruck-Apparat, 1 Buffet, Schränke, 1 eiserne Kochmaschine, 1 Räder. Velociped; ferner: Lambrequins, Gardinen, Bierseidel, Gläser, Porzellan, div. Liqueure, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, 2 Regulatoren, 1 gold. Remontoiruhr mit gold. Kette und versch. Haus- und Küchengeräth gegen Baarzahlung versteigert werden.

W. Elste,
Verwalter der Kobilleinsky'schen Konkursmasse.

Inventar-Auction.

Wegen Aufgabe der Ackerwirthschaft beabsichtige ich **Dienstag den 17. Mai Vormittags 10 Uhr** nachstehende **Gegenstände** zu verkaufen:

4 Stück bairische **Zugkühe,** sehr schwer im Zug und gut im Nutzen, 1 hochtragende **Ferse,** 1 jährigen **Bullen,** 1 jähriges **Kalb** u. 2 kleine **Kälber,** 2 neue **Einspänner-Wagen, 1 Preschwagen, 3 Pflüge,** 2 Paar **Eggen, Krimmer, Walze, Drillmaschine, Reinigungs-** und **Häckselmaschinen, Rübenmühle.** Sämmtliches Inventar ist in gutem Zustande. **C. Röher,** Maurermeister, **Gerbstädt.**

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Aus dem Forstreviere **Möllendorf** sollen am

Montag den 16. Mai d. Js. von Vormittag 9 Uhr ab

im Gasthause zu Möllendorf meistbietend verkauft werden:

1. Schlag Trane: 95 Eichen, 27,10 fm; 65 Buchen, 44 fm; 20 Birken, 3,83 fm und 8 Eichen, Stackeläulen, 0,64 fm; 111 rm Eichen-, 202 rm Buchen-, 1 rm Birken-, 1 rm Aspen-Scheit, 20 rm Eichen-, 11 rm Buchen-Knüppel 1. Cl., 103 Hundert Eichen- u. Buchen-Abraum-Wellen und 335 Hundert Buchen-Stammwellen mit starken Einlagen.

Der Wirthschaftsweg vom Teichdamm ab bis zur Ziegelei Mansfeld ist zur Abfuhre des Holzes angewiesen, vom 28. Mai bis Ende Juni ist der Communikationsweg von Möllendorf nach Mansfeld für die Holzabfuhre geöffnet.

Neu-Asseburg, den 3. Mai 1887.
Der Revierförster
Kuhner.

Auction
Abbruch Meiers Bad

— Langestraße 1 —

täglich Nachmittag 2 Uhr: **Brennholz, Bretter, Kochofen, Fenster, Thüren, 60 Tausend Dachziegel, Bruch- und Mauersteine. Lehmschlag** kann abgefahren werden.

C. Müller.

Brennholz-Auction.

Heute **Sonnabend** den 7. d., Nachm. 3 Uhr, beim Abbruch Dachrigasse.

Guts-Verkauf

von ca. 200 Morgen, mit schönen mass. Gebäuden, gewölbten Stall., ½ Std. v. Stadt und Central-Station, ist für den spottb. Preis von 8000 Thlr. bei 2 bis 3000 Thlr. Anz. zu verk. Näh. d. **C. Krehain, Leipzig,** Sidonienstr. 41.

Eine gute Landschmiede

mit einigen Morgen Land wird zu **kaufen gesucht.** Unterhändler verbeten. Adressen unter **R. 1657** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Rentable Gasthöfe

bei Eilenburg	ℳ 39,000,	Anz. ℳ	11,000
„ Torgau	„ 90,000,	„ „	30,000
„ Oschatz	„ 35,000,	„ „	12,000
„ Quedlinburg	„ 20,000,	„ „	10,000

sind sofort zu verkaufen durch **H. Dieke, Leipzig,** Moltkestr. 33, II.

Ein gutgehendes Restaurant

im Mittelpunkt der Stadt ist sofort zu **verkaufen.** Preis 2000 ℳ, Anzahlung nach Uebereinkunft. Uebernahme kann sofort erfolgen. Adr. unter **Z. 1687** an die Exped. d. Zeitung erbeten.

Fleischerei

sofort oder später zu pachten gesucht. Offerten sub R. 3509 an J. Barck & Co. hier erbeten.

Ein **Grundstück mit Restaurant,** gute Lage, ist zu verkaufen. Offerten befördert die Exp. d. Ztg. u. **J. 1696.**

Ein Rittergut

im **Leipziger Kreise,** nahe einer Bahnstation gelegen, mit 300 Acker sehr guten Federn u. Wiesen, mit schönen massiven Gebäuden und Brennerei, sowie mit Herrenhaus, Park und Gärtnerei und vollständigem Inventar, ist bei 200,000 Mark Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Näheres ertheilt **A. W. Scheffler, Reudnitz b/Leipzig.**

Eine Restauration

oder dazu passende Räume zu miethen gesucht. Offerten unter **U. 1683** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Das 4 Kilometer von hier an der Chaussee nach Großkeula gelegene **Gut Schröterode** mit einem Areal von 317 Morgen soll **erbtheilungshalber** mit oder ohne Inventar unter günstigen Zahlungsbedingungen verkauft werden. Verkaufstermin ist an Ort und Stelle auf den

14. Mai cr. Vormittags 9 Uhr

anberaumt.

Gebote werden bereits vorher in meinem Bureau, Fischtorestraße Nr. 660, woselbst auch die Verkaufsbedingungen, Taxen 2c. eingesehen werden können, entgegengenommen.

Mühlhausen i/Th., d. 27. April 1887.
Der Rechtsanwalt.
Engelhart.

Ein hübsches Landgütchen.

In einem großen, frequenten und schön gelegenen Orte in der Nähe der Bahn und einer größeren Fabrikstadt ist ein hübsches **Landgütchen** von 9 Hectaren Acker und Wiesen (guter Bonität) preiswerth und unter günstigen Zahlungsbedingungen anderweitigen Unternehmungen halber zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Anfragen sind unter **D. 1644** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Eine Bäckerei

in Giebichenstein, beste Lage, der 1. Juli cr. zu verpachten. Näheres bei Fr. Läderitz, Reilstraße 47.

Verkauf.

Eine im besten Zustande befindliche **Windmühle** bei Cöthen, mit guter Kundschaft, ist Krankheitshalber sofort zu verkaufen. Anzahl. nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei **H. Nöhring, Halle a/S., Alter Markt 33.**

Ein Gut, 350 Mrg., in guter Cultur (Bahnstat.), Prov. Sachsen, ist sofort zu **verpachten.** Erford. 40—45,000 Mark. Näh. unter **„Selbstpächter"** d. **J. Barck & Co.,** Halle a. S.

800—1000 Tonnen Bier-Umsatz (nachweislich) in einem feinen Etablissement.

Dasselbe habe Auftrag zu verkaufen. Näheres durch **Oswald Zedel, Eisleben,** Klosterstraße 7.

Ein **fl. Landgasthof** mit Schmiede, Tanzsaal, kl. Materialgeschäft und gr. Garten, Forderung 5300 Thlr., Uebernahme sofort oder später, ist zu verkaufen. Näheres durch Freimarke. **A. Ebeling, Bernburg,** Korlsplz. 13.

Günstige Speculation.

Bei der nahe bevorstehenden **Einverleibung** Giebichensteins mit Halle, nach welcher die **Grundstücke** in Giebichenstein **bedeutend steigen müssen,** sind jetzt noch billig **Häuser** in sehr guter Lage **zu kaufen.** Mit dem Verkauf beauftragt ist **M. Weickardt,** Giebichenstein, **Burgstraße 41a.**

Ein Haus mit gr. Bodenräumen mögl. Mitte der Stadt zu **kaufen gesucht.** Off. mit Preisangabe an **M. Weickardt, Giebichenstein.**

Ein **Haus** mit **Materialgeschäft** in **Halle zu kaufen gesucht.** Off. mit Preisangabe, Umsatz und Miethsertrag an **M. Weickardt, Giebichenstein.**

Ein Haus

mit Laden und Thoreinfahrt, schönen Niederlags- u. Kellerräumen, zu jedem Geschäft, am besten für Fleischer passend, in lebhafter Straße Giebichenstein's, Triftstraße, ist sofort billig **zu verkaufen.** Näh. durch **M. Weickardt,** Giebichenstein, **Burgstraße 41a.**

Das Haus verzinst sich gut.

Ein flottes **Colonialwaaren-** und **Spirituosen-Geschäft** in einer Kreis- und Garnisonstadt von 24,000 Einw. ist veränderungshalber preiswerth zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 10—15,000 Mark erforderlich. Offerten unter **D. 1691** in der Exp. d. Ztg. erb.

Haus-Verkauf.

Ein in der nächsten Nähe der Klinik gelegenes **Hausgrundstück,** sehr gut verzinslich, ist mit 3—400 Thlr. Anzahl. umzugshalber zu verkaufen. Reflekt. bitte Offerten unter **G. 1694** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. Näheres folgt dann. Zwischenhändler verbeten.

Bäckerei-Verkauf.

Sehr gute **Bäckerei** in einer Stadt am Markte, Bahnstation, mit 6—800 Thaler Anzahl. sofort zu übernehmen. **Thiele, Gr. Schlamm 10.**

Restaurations-Verkauf.

Ein **Restaurationsgrundstück** in einer Kreisstadt und Bahnstation, sehr frequent, mit 800 Thlr. incl. sehr schönem Mobiliar sofort zu übernehmen. **Thiele, Gr. Schlamm 10.**

Ein Landgut,

von 2200 Mrg., mit neuen Gebäuden u. Brennerei, sehr schönem Garten, v. Inventar, ist zu verkaufen. Preis 196,000 Mark, Anzahlung 45,000 Mark. Näh. bei **H. Gerhardt, Sydow.**

Ein Hausgrundstück

Mitte der Stadt, mit Einfahrt, für Schlosser oder Tischler passend, ist für den festen Preis von 48,000 ℳ bei Anzahlung von 9000 ℳ zu verk. Miethsertrag 3200 ℳ. Adressen unter **T. 1682** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine **Baustelle,** Schwetschkestraße neben Eckhaus Steinweg (Böttchers Erben gehörend), sofort preiswerth zu **verkaufen.** Näheres bei **C. Nesse,** Leipzigerstr. 47.

Eine Gartenbaustelle,

100 □Ruthen groß, schöne romantische Lage in Giebichenstein, zu verkaufen. Näheres durch die Exped. d. Ztg. [198]

18,000 Mark

auf erste und alleinige sichere Hypothek zum 1. Juni oder 1. Juli auf ein neu erbautes Grundstück von einem sicheren u pünktlichen Zinszahler ges. Off. u. **W. 1685** bittet man in der Exp. d. Ztg. niederzulegen. Unterhändler verb.

Gesucht

werden **300 Mark** gegen hohe Zinsen und doppelte Sicherheit bis 1. Okt. 1888. Offerten unter **H. 1648** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

27,000 Mark

sind auf **nur gute Hypothek** zu 4½ event 4% sofort **auszuleihen.** Offerten sub **E. F.** an die Exped. dieser Zeitung.

Ich suche auf mein neuerbautes Hausgrundstück zur 1. Stelle

27,000 Mark

zu 4½% und bitte Offerten unter A. 1688 an die Exped. d. Ztg. gelangen zu lassen.

Zum 1. Juli cr. werden auf ein hiesiges Grundstück zur 1. Stelle

34,000 Mark

zu 4% gesucht. (Hälfte Werth.) Anerbietungen sub B. 1689 an die Exped. d. Ztg.

Ein Herr bittet dringend um ein **Darlehn** von **250 Mark** gegen monatliche Abzahlung und Zinsen-Vergütung. Gefl. Offerten sub **F. 1693** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Gesucht

ein Kapitalist als Compagnon oder **stiller Theilhaber** zur Ausbeutung einiger Erfindungen:

1. Auf einen **patentirten ein- und zweispaltigen zusammenklappenden Schlittschuh.**
2. Ein **Wasser-Velociped,** ebenfalls fahrbar auf dem Lande.

Eine **Strassenreinigungs-Maschine** für Hausbesitzer.

Auf Wunsch auch im Einzelnen. Gefl. Offerten erbitte an meine Adr. **H. Th. Horstmann, Goblis** bei **Leipzig,** Georgenstraße 18.

Hallesches

Placirungs-Institut

vermittelt Engagement nach Wunsch in kaufmännischer, Fabrik- und landwirthschaftlicher Branche.

Gr. Wallstraße 1, II.

Ein junger Kaufmann,

gelernter Materialist, der über seine mehrjährige Thätigkeit als **Verkäufer** u. **Comtoirist** Pr.-Zeugn. besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten in einem Fabr.- oder Engros-Geschäft, gleichviel welcher Branche.

Gefl. Offerten unter **N. 1676** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein junger Kaufmann, jetzt noch in Stellung, **sucht** behufs weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen per Juli-August **Stellung in Landesprodukten-, Spezerei- oder 2c. Geschäften.** Gefl. Offerten bitte an die Exped. d. Ztg. zu senden sub **C. 1690.**

Tücht. solide Kesselschmiede

finden dauernde Beschäftigung in der **Dampfkesselfabrik Meerane i/S.**

Ein **tücht. Möbeltischler** wird gesucht **W. Höschel,** Teutschenthal.

Tüchtige Maurer

stellt ein Steinweg 28.

Ein geschulter, unverheir., jol. **Hausdiener** wird für bald gesucht. Meld. **Alter Markt 21,** Restaurant.

!!Landwirthschaft!!

3 Hof-, 2 Feld- u. 4 Volontairverwalter, 2 Aufseher und 2 Oekonomie-Eleven sucht Landw. Beamten-Verein, Halle a. S., Brüderstraße 17.

Ein **junger Mann** im Alter von 15—18 Jahren, mit **guter Handschrift,** findet dauernde Stellung. Schriftliche Bewerbungen unter **B. W.** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein in allen Branchen erfahrener **Müller,** guter Schärfer, mit guten Zeugnissen, 26 Jahre alt, sucht lohnende Stellung. Offerten erbeten an Herrn **Schulze,** Halle a. S., Kaulenberg 1, II.

Ich suche für sofort oder 1. Juli einen ordentlichen jungen Mann als

Verwalter,

und ferner zur Erlernung der **Land- und Milchwirthschaft** ein **kräftiges junges**

Mädchen

aus anständiger Familie.
Albert Treff, Eckartsberga.

Einen tüchtigen Müllergesellen sucht Ed. Albrecht, Ostrau (Kr. Bitterfeld.)

Hausknecht-Gesuch.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen jungen Mann, welcher fahren kann und auch Ackerwirthschaft versteht.
Otto Wegeling,
Hotel zum König von Schweden,
Hasselfelde im Harz.

Oberkellner mit u. ohne Sprachkenntn., mit u. ohne Caution ges. d. **R. Knoblauch,** Magdeburg, Central-Verm.-Bureau f. Gastw.-Pers. seit 1876.

2 in Kassenarbeit tüchtig geübte

Wagnergehilfen

finden dauernde Arbeit bei
Paul Ludwig,
Wagenfabrik, Bayreuth.

Hausknecht-Gesuch.

Ein ordentlicher **Hausknecht,** unverheirathet, der mit Pferden umzugehen versteht, zum baldigen Antritt gesucht
Geiststraße 13.

Für den **Kaufmännischen Verein** wird ein kautionsfähiger, zuverlässiger **Vereinsdiener** zum möglichst sofortigem Antritt gesucht. Schriftliche Bewerbung zu richten an **Ferd. Tombo, Leipzigerstraße 55.**

Commis-Gesuch.

Suche per 15. Mai für mein Holz-, Eisen- und Kurzwaarengeschäft einen tüchtigen jungen Mann.
Hettstädt. Rudolf Müller.

Ein cautionsf. verh. militärfr. j. Mann, welcher mit der Correspondenz, sowie mit sämmtl. Comtoirarbeiten vertraut ist, **sucht,** gestützt auf gute Zeugn. u. Ref. bei sehr bescheid. Ansprüchen sofort od. später als Comtoirist, Expedient 2c., gleichv. welcher Branche, **dauerndes Engagement.** Gefl. Offerten unter **Q. 1679** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Fuhrleute

zum **Bodenfahren gesucht in der Wolfsschlucht.**

1 Barbiergehilfen u. **1 Lehrling** stellt noch ein **Wilh. Busch,** Barbierherr, Giebichenstein, Reilstraße 110.

Tüchtige Rockschneider sucht **Bruno Rechnitz,**
Steinstraße 72.

Kellner, **Kellner-Lehrlinge, Kochmamsells** finden sofort Stellung **Anhalterstr. 7, I.**

Müller-Gesuch.

Für eine zweigängige Bachmühle wird ein älterer, unverheiratheter **Müller gesucht,** welcher in allen Theilen der Müllerei durchaus tüchtig u. selbständig wie exacter Schärfer sein muß. Aeltere jedoch noch **rüstige** Personen, welche dauernde Stellung suchen u. nur gute Empfehlungen besitzen, wollen sich unter Beifügung von Zeugnißabschriften melden unter Chiffre **G. 1670** bei der Expedition dieser Zeitung.

Lebensversicherung.

Gegen Zinsen wird für Halle 2c. ein tüchtiger **Vertreter gesucht.** Off. u. Chiffre **E. 1668** an die Exp. d. Ztg.

Achtung.

Eine renomm. **Feuer- und Lebensversicherungsbank** sucht an den größeren Orten (auch Dörfer) tüchtige **Vertreter** gegen festen Gehalt und Provision. Bewerbungen sind unter Chiffre **F. 1669** an die Exp. d. Ztg. zu richten.

Tüchtige Müller aller Branchen werden unentgeltlich nachgewiesen durch den **Verein der Müller von Halle a/S. und Umgegend** in der **Restauration zur Neumühle.**

Malergehilfen und Anstreicher

sucht **Th. Busch,** Klosterstraße 10b.

Weil hauptsächlich **Landmägde** nicht zur Genüge zu beschaffen sind, **empfehle schlesische**

Arbeiter-Familien,

welche auf 3 Jahre u. i. **contracti. gemiethet werden, wo die Frauen Mägde-Arbeiten verrichten.**

Darauf bez. Contracte u. Bedingungen übersend. gegen Einsdg. v. 1 Mark Schreibgeb. **E. Ulrich,** Grimma.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870507037/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Die im Grundbuche von Bitterfeld, Bd. XXII, Bl. 839, und Sandersdorf, Bd. III, Bl. 86, auf den Namen des Grubenbesitzers **Hermann Rühl** in Bitterfeld, der Frau Buchhändler **Antoinette Richter** geb. Hermann in Dresden und der Frau Pastor **Ernestine Hager** geb. Hermann in Dermsdorf bei Cölleda eingetragenen, zu Bitterfeld bezw. Sandersdorf belegenen Grundstücke **Braunkohlengrube Marie und Zubehör** sollen auf Antrag des Grubenbesitzers **Hermann Rühl** zu Bitterfeld zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigenthümern

am 29. Juni 1887, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 201,23/100 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 37,68,60 ha zur Grundsteuer, mit 3635 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abth. III, vom 1. Juni 1887 ab eingesehen werden.

Auf Verlangen wird auch Abschrift der Kaufbedingungen ertheilt.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 1. Juli 1887 Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Bitterfeld, den 20. April 1887.

Königliches Amtsgericht.

Am 12. und 13. Mai unwiderruflich

Ziehung der Pommerschen Lotterie.

Hauptgewinne: **20 000, 10 000, 2000, 1500, 1000 ℳ u. s. w.**

Sämmtliche Gewinnloose werden von mir mit

90% des Werthes, auf Wunsch gegen baar angekauft.

Loose à 1 ℳ, 11 Loose 10 ℳ, 28 Loose 25 ℳ Porto und Liste 20 ₰.

2te Marienburger Geld-Lotterie.

Gesammtgewinne: 375 000 Mk.

1 à	90 000	Mk.
1 à	30 000	„
1 à	15 000	„
2 à	6 000	„
5 à	3 000	„
12 à	1 500	„
50 à	600	„
100 à	300	„
200 à	150	„
1000 à	60	„
1000 à	30	„
1000 à	15	„

Ziehung **unwiderruflich**, 9., 10., 11. Juni.

Original-Loose à 3 ℳ, ½ Antheile 1,50 ℳ, ¼ Antheile 80 ₰ (Porto und Liste 20 ₰)

(11 Loose 30 ℳ), (11 Halbe 15 ℳ), (11 Viertel 8 ℳ) empfiehlt und versendet

Rob. Th. Schröder, Stettin.

Versicherung gegen Reiseunfälle

sowie gegen

Unfälle aller Art

gewährt die

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein.

Grund-Capital: 3 000 000 Mk.

Formulare, auf welchen sich Jedermann eine **giltige** Reiseunfall-Versicherungspolice sofort **selbst** ausstellen kann, sind bei der **Direction** in **Köln a. Rh.**, sowie bei dem unterzeichneten Vertreter der Gesellschaft **kostenfrei** zu haben. — Prospecte werden unentgeltlich verabfolgt von

Robert Krahmer, General-Agent in Halle a/S.

Der Bazar

des Vereins zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke

wird **Montag den 9.** und **Dienstag den 10. Mai** von **Morgens 10 bis Abends 6 Uhr** stattfinden. Frau **Achkelstetter** hat die Güte gehabt, uns den **großen Saal** ihres Hotels **„zur Stadt Hamburg"** wiederum für Ausstellung und Verkauf zur Verfügung zu stellen und bitten wir die Zwecke des Vereins durch Einkäufe auf dem Bazar zu fördern.

Lina Mühlmann. Emmy Bethcke. Joh. v. Kaltenborn.

F. Zimmermann & Co., Maschinenfabrik, Halle (Saale),

empfehlen

ihren neuen patentirten Düngerstreuer

(Deutsches Reichs-Patent Nr. 33983),

von allen bestehenden Systemen die **zuverlässigste** Maschine zum Ausstreuen aller Arten künstlicher Düngemittel, gleichviel ob **feucht, klebrig** oder **trocken**, in jedem beliebigen Quantum, ohne Beihilfe des Arbeiters durch Rühren oder dergl. Auf der Hundisburger Concurrenz von Sachverständigen als **die** Maschine anerkannt, die am Regelmäßigsten gestreut hat.

Schmiede- und Holz-Kohlen

offeriren billigst

Ed. Lincke & Ströfer.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens.

Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übelriechendem Athem, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermässiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidalleiden.

Preis per Flasche sammt Gebrauchsanweisung 70 Pfg.

Cent.-Vers. durch Apoth. Carl Bracty, Kremsier (Mähren).

Die Mariazeller Magentropfen sind kein Geheimmittel. Die Bestandth. sind b. jed. Fläschch. i. d. Gebrauchsanweis. angegeben.

Schutzmarke.

Echt zu haben in fast allen Apotheken. 1020

HEILUNG der TAUBHEIT

Die patentirten **KÜNSTLICHEN TROMMELHÄUTCHEN** von **NICHOLSON** heilen oder vermindern die Taubheit jeglichen Ursprungs. Die bemerkenswerthesten Heilungen sind erfolgt. Gegen Einsendung von 20 Pfennig erhält man frahco ein illustrirtes Werk von 50 Seiten mit interessanten Beschreibungen über die zur Heilung der Taubheit unternommenen Versuche und Anerkennungsschreiben von Doctoren, Advocaten, Verlegern und anderen hervorragenden Persönlichkeiten, welche durch diese **TROMMELHÄUTCHEN** geheilt worden sind und dieselben angelegentlichst empfehlen. — Man wende sich an **A. H. NICHOLSON, 140, Fleet-Str. London, Berlin, unter Angabe dieser Zeitung.**

Sehr günstige Lotterie-Offerte.

Cölner Brillant.-Lotterie. Marienburger Geld-Lotterie.

24. Mai 1887. **Ziehung unwiderruflich** 9. Juni 1887.

Cölner Haupttreffer M. 25,000, 10,000, 4000 etc. etc.

Loos nur 1 M., 11 Loose 10 M., 28 Loose 25 M., Liste u. Porto 30 Pfg.

Marienburger Haupttreffer: M. 90,000, 30,000, 15,000 etc. etc.

Loos 3 M., 11 Loose 30 M., ½ Anth.-L. 1,50 M., 11 Halbe 15 M., ¼ Anth.-L. 1 M., 12 Viertel 10 M. Für 10 M. gemischt: 2 Marienbg. u. 5 Cölner, oder 4 Halbe Marienbg. u. 5 Cölner oder 6 Viertel Marienbg. u 6 Cölner. — Für 20 M. gemischt: 4 Marienbg. u. 10 Cölner. — Für 25 M. gemischt: 5 Marienbg. u. 13 Cölner. — Für 50 M. gemischt: 10 Marienburger u. 26 Cölner. Porto und Listen 40 Pfg.

Kgl. Preuss. Staats-Loose für alle Classen gültig mit Porto u. Listen	in Depot ½ 220 M., ¼ 110 M., ⅛ 55 M., in Anthei. ⅛ 28 M., ¼ 24 M., ½ 15 M., 1/10 12 M., 1/20 8 M., 1/40 7 M., 1/80 4 M.

A. Fuhse Bank-Geschäft **Berlin W.** Friedrichstr. 79. — Tel.-Adr.: Fuhsebank. im Faberhause. Telephon 7647.

Wiederverkäufer gesucht.

Der bewährte und allein **echte**

Kahleis'sche Magenliqueur

ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren

Julius Bethge, Leipzigerstraße,
J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1 u.
F. W. Rothnick, Bernburgerstraße,
in Bitterfeld bei Hrn **F. W. Schaaf.**

Birkenbalsam Seife

ist die einzige Seife, welche alle Hautunreinigkeiten, beseitigt u. einen blendend weissen Teint erzeugt.

Schutz-Marke. B.&C. Dresden 1883.

Mitesser Pinnen, Röthe des Gesichts und der Hände

Bergmann & Co. in Dresden.

à Stück 30 u. 50 ₰ bei **Helmbold & Co.**

Zur Pflege von Mund und Zähnen, zur angenehmsten Reinigung, Beseitigung des Mund- und Tabaksgeruch, Zahnweinstein u. Zahnschmerzen, zur Stärkung der Zahnhälse (Caries) und um den Zähnen blendende Weiße und dem Munde liebliche Frische zu verleihen, ist unübertroffen die renommirte

aromatische Zahnpasta

von **C. D. Wunderlich**, königlich bayer. Hoflieferanten (preisgekrönt Landes-Ausstellung 1882). à 50 Pfg bei **C. Kaiser**, Schmeerstraße 24 und **H. A. Scheidelwitz**, Geiststraße 70.

Schnellster Erfolg garantirt

innerhalb weniger Wochen d. Gebrauch von **Prof. Gerdes Haar- u. Bartelixir**, vorzüglich. Mittel zur Beförderung d. Wachsthums von Schnurr- u. Backenbart, sowie Hauptbart. Prs. p. Flsch. nebst Gebr.-Anw. in 3 Sprachen 2 Mark. Absolut unschädl. Gegen Nachn. od. Einsdg. des Betrages **allein echt** direct zu beziehen durch die Parfümerieschaft von

G. Seifert, Dresden-Trachenberg.

Blutarme und Nervöse

finden in dem neuen diätetischen Haus- und Tischgetränk „**Tonische Essenz**", die als wohlschmeckende Limonade getrunken wird, die sicherste Abhülfe und Heilung ihrer Leiden. Viele Aerzte erklären die tonische Essenz für ihr Lieblingspräparat, weil sie **wirksamer** und **frei von allen** den Nachtheilen ist, die andere Eisen-Medicamente und Mineralwasser auf Magen und Zähne ausüben. — Man verlange Broschüre mit vielen Attesten. — Preis per Flasche **M. 1,50.**

C. F. Hausmann, Hecht-Apotheke, St. Gallen (Schweiz).

Nur echt mit dieser Schutz-Marke.

P. S. Die tonische Essenz ist kein Geheimmittel, die Bestandtheile sind auf jeder Flasche genau angegeben. — Echt zu haben nur in nachbenannten Apotheken:

Depot: In den meisten Apotheken.

Grude-Coaks

kostet in Folge Preiserhöhung der Grube von heute ab

a Ctr. 60 Pfg. ab Lager,
„ „ 65 „ frei Haus.

Giebichenstein. H. Köppe.

Speisekartoffeln,

Nieren-, blaue, weiße und rothe fleckenlose Waare, im Ganzen und einzeln, empfiehlt billigst **A. Uhlitzsch, Königstraße Nr. 33.**

In meinem Geschäft **Gr. Rittergasse 18** ist zu haben **Sauerbraten, Beefsteak, Wurst und Schinken.**

Karl Golsch, Rotzschlächter.

Für Blumenfreunde und Gartenbesitzer empfehle ich schön blühende, **selbstgezogene** Topfpflanzen zu billigen Preisen Marktags an meinem Stande, blühende **Winterlevkoyen, Lack, Geranien, Rosen**, sehr schönes **Vergißmeinnicht** u. s. w. Ferner frisch gestochenen **Spargel.**

Spargelpflanzen, sehr schön, habe noch abzugeben.

Canenaerweg. Otto Wolf.

Strohseile zur Ernte

liefere jedes Quantum billigst.

Aken a/Elbe. Julius Müller, Strohseilfabrik.

Lebensträger,

Magenbitter, von **Fritz Pitsch**, Quedlinburg a/Harz, empfehlen in **Halle a/S.:**

Ernst Ochse, Leipzigerstraße 97/98,
G. W. Thieme, Leipzigerstraße 78.
Otto Seeger, Magdeburgerstraße 45.
A. C. Werner, Bernburgerstraße.
A. Hornbogen, Augustastr.-Ecke.
G. Preitzer, Karlstraße.

Giebichenstein: **H. F. Strenbel.**
Trotha: **C. F. Schwiedrzik.**
Delitzsch: **C. Kühlhorn, G. F. Reichart, L. Baldauf.**
Lützen: **Ernst Kof.**
Schafstädt: **Carl Apel, A. H. Pabst.**
Hohenmölsen: **Otto Jacob.**
Wettin: **Feodor Hünicke.**
Löbejün: **L. Birthold, C. Zwanzig.**
Lauchstädt: **F. Daumann, Th. Kanies, Paul Flügner, G. A. Oertel.**
Buttstädt: **Jul. Brückner Nachf.**
Merseburg: **Th. Funke, B. Mertsching Nachf.**
Keuschberg: **Wilhelm Hilde.**
Wanzleben: **C. Buttenberg.**
Oberröblingen am See: **Julius Soff.**
Alsleben a/S.: **Albert Schlegel** und **C. Rausch**,
und überall, wo die Placate aushängen

Feinsten Astrachaner Caviar,
Fließend fetten geräucherten Rheinlachs,
Frische grüne Morcheln,
Frischen Waldmeister,
Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst,
Feinste eingesottene Preiselbeeren,
Neue Matjes-Heringe,
Rheinisches Apfelkraut
empfing

Wilh. Schubert.

Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Louis Pröschel's Gärtnerei in **Teutschenthal** empfiehlt:

Spargelpflanzen,

Kohlrabi-, Blumen-, frühen Spitz- u. Wirsing-Kohl- u. Salat-Pflanzen; Levkoyen, Riesen- u. andere Stiefmütterchen; gefüllte Garten- und Grenadin-Nelken; Primeln und Tritoma uvaria.

Ferner: **Gurken- u. Futterrübenkerne; Stangen- u. Buschbohnen, getrocknete Steckzwiebeln und Speisezwiebeln.**

Frischer Lachs	½ Kilo	ℳ	—,90
„ Seezungen	„	„	1,00
„ Zander	„	„	—,40
„ Schellfisch	„	„	—,15
„ Dorsch	„	„	—,15
Ia Räucherlachs	„	„	2,30
„ Speckaal	„	„	1,30
„ Störfleisch	„	„	1,—
„ Fettbücklinge, Kistenweise		St.	—,04
„ geräuch. Lachsheringe, 2 Stück			—,25
„ Russ. Caviar	½ Kilo		3,—
„ Brab. Sardellen	„		—,90
„ Russ. Sardinen, Faß 8 Pfd.			1,50
„ Ostsee-Bratheringe, Faß 40 St.			2,—
„ marinirte Heringe, Stück			—,05
„ Holländer Vollheringe, St.			—,05

ersten neuen Matjesheringe nächste Woche.

German. Fisch-Großhandlungen. Halle, Gr. Ulrichstr. 37. H. Benecke.

Capweine,

preisgekrönt, ärztlich warm empfohlen und zwar von den ersten Autoritäten Deutschlands, für Reconvalescenten, Blutarme und Magenleidende. Volle Garantie für Reinheit und Echtheit.

Depot für **Halle a. d. Saale** bei **Gustav Sponner**, Halle a. d. Saale.

WER

lebend. ital. Geflügel gut u. billig beziehen will, verlange Preisliste von **Hans Maier in Ulm a. D.** Grosser Import ital. Produkte.

Spargel,

starken à Pfund 65 u. 70 ₰,
mittelstarken à Pfund 50 ₰
in täglich frischer Waare empfiehlt

Franz Lemser.

Höchst feine Tafel-Butter!!!

frisch u. wohlschmeckend, versende 8 Pfd. netto frei per Nachnahme für 7 ℳ 20 ₰. Bitte um Aufträge!

Tapellningken per Seckenburg.

L. Greifenberger, Gutsbesitzer.

Frische Tischbutter in Postfüdeln netto 8 Pfund 7,50 ℳ frei gegen Nachnahme bei **C. Brennecke,** in **Szittkehmen, O./Pr.**

Wer ein **wirklich gutes** und leichtlösliches Cacaopulver wünscht, der verlange solches beim Einkauf gefälligst ausdrücklich als:

Anker-Cacao.

Preis 80 Pfg., 1½ u. 3 Mk. die Dose. Vorzüglicher Geschmack, großer Nährwerth und leichte Verdaulichkeit sind anerkannte Vorzüge dieses Fabrikats, das in denselben Geschäften zu haben ist, welche die so beliebte „**Anker-Chocolade**" führen.

Maschinen-Verkauf.

Dampfmaschinen, Dampfkessel, Kesselmaschinen, 3 Stück Lokomobilen, à 10 u. 3 Wirkekraft, einige **Leitspindelbänke, Hobel- und Shapingmaschinen, Bohrmaschinen, Feldschmieden**, neue **Schraubstöcke, Amboße**, ein

Satinir-Walzwerk

von **Karl Krause**, fast neu, 850 mm Walzenlänge, eine **Papierschneidemaschine** von 600 mm, alte **Vergolderpresse** u. s. w. hat zu verkaufen

J. Joachimsthal, Leipzig, Thür. Güterbahnhof.

Gesucht eine **gebrauchte leichte Wagengabel** für ein Doppelponny **Freudenplan 4** bei **Schöbe.**

Fertige Betten,

mit guten böhmischen Federn reichlich gefüllt,

ℳ 20,05, 22,00, 24,00, 30,00 bis 100.

Bettfedern und Daunen

in nur staubfreier Waare

empfiehlt

à Pfd. 1,00, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50.

Adolf Sternfeld,

Halle a/S.,

Gr. Ulrichstr. 3. Gr. Ulrichstr. 3.

Leinenhandlung u. Wäschefabrik.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Louise v. Schomberg und Kord.-Kapitän v. Prittwitz und Gaffron (Ober-Radchen b. Kaiserswaldau); Emma Blume geb. Wieprecht u. Kaufm. **Karl** Trepke (Magdeburg-Neustadt u. Quedlinburg); Margarethe Kreis u. Dr. jur. Friedrich Ewald (Halberstadt); Elsie Schulze u. Landwirth Theodor Richter (Grimschleben u. Elsdorf); Anna Richter u. Lieut. Rudolf Mohr (Sonneberg); Marie Günther u. Jugen. Otto Wohlfarth (Leisnig u. Chemnitz); Therese Moniau u. Fabrikbesitzer Ernst Rühle (Leipzig u. Dresden).

Vermählt: Adolf Engelhardt und Anna Franke (Saalfeld); Sigmund Mehling u. Marie Schlotterbeß (Eisenach u. Salzungen); Prem.-Lieutenant Hans v. Salzwedell u. Marie v. Enckevort (Berlin); Walter Frhr. v. Lyncker und Hedwig Beyer (Rittergut Huselicht bei Stolpen); Regier.-Baumstr. Wilh. May u. Leopoldine Paweck (Berlin); Rittmeister Frhr. Adolf Entreß v. Fürstenecк u. Maria v. d. Crone (Ludwigsburg u. Markkleeberg); Dr. med. Karl Sonnenkalb u. Ida Herrmann (Leipzig u. Hamburg); Dr. med. Bruno Schwarz und Frida Haase (Pegau).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Gustav Larrson (Nordhausen); Hrn. Hptm. Frhr. v. Canitz und Dallwitz (Potsdam); Hrn. Georg Frhr. v. Schele (Wilhelminenholz); Hrn. Dr. Glaß (Oschersleben); Hrn. Dr. med. Taube (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. Paul Joch (Kelbra); Hrn. Gymnasiallehrer Heinrich Bork (Friedenau); Hrn. Dr. Lothar Koch (Bremerhaven).

Gestorben: Pastor emer. August Trepte (Rheinsberg); Hrn. General a. D. Baron St. v. Gerschau T. Julie (Rom); verw. Frau Majorin Graffunder Tochter Eveilde (Berlin); Lehrer a. D. Hrn. Lehr (Wernshausen); Paul Demhardt (Köien); Mittelschullehrer Karl Hecht (Köthen); Bauunternehmer Wilh. Feige (Marisfeld); Frau Kreisgerichtssekretär Karoline Wichmann gb. Schultze (Berlin); Frm. Hilmar Kleman (Berlin); Dr. med. Karl Krahmer (Leipzig); Rentner Daniel Ludwig Wilh. Ziehe (Charlottenburg); Dr. phil. Max Reimann (Frankfurt a. M.); Hrn. Dr. jur. H. Grusion T. Stephanie (Magdeburg); Konzertsänger Theodor Stahlheuer (Rudnitz).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870507037/fragment/page=0002